

Presseinformation
01. Februar 2019

„Pooling-Kreislauf“ stabilisiert – vpool blickt wieder zuversichtlich in die Zukunft

Wörnitz. Der Insolvenzverwalter der vpool Deutschland GmbH, der vsupply GmbH sowie der vpool Holding GmbH, Rechtsanwalt Joachim Exner von der Kanzlei Dr. Beck & Partner GbR, hat am 16.01.2019 den Vertrag zur Übertragung des Geschäftsbereichs „Pooling“ der vpool-Unternehmensgruppe unterzeichnet. Ab dem 01.02.2019 führt das niederländische Familienunternehmen Pooling Partners mit der neu gegründeten vpool Logistics GmbH den Geschäftsbetrieb uneingeschränkt fort. Der strategische Investor übernimmt alle Pooling-Mitarbeiter.

Die vpool-Unternehmensgruppe ist einer der führenden deutschen Anbieter im Bereich Ladungsträger-Management für die fleischverarbeitende Industrie. Im Oktober und November 2018 mussten mehrere Gesellschaften der Gruppe Insolvenz anmelden. Das Insolvenzgericht Ansbach hat daraufhin den auf die Fortführung von insolventen Unternehmen und deren Sanierung spezialisierten Insolvenzverwalter Joachim Exner als vorläufigen Insolvenzverwalter eingesetzt. Die Insolvenzverfahren wurden am 1. Januar 2019 eröffnet.

Der Geschäftsbetrieb der vpool-Unternehmensgruppe wurde seit Insolvenzantragstellung uneingeschränkt fortgeführt und unter Federführung des (vorläufigen) Insolvenzverwalters auf die Übertragung des Pooling-Geschäfts vorbereitet.

Nachdem im Wege eines M&A-Prozesses mehr als 40 potentielle Investoren angesprochen wurden, hat sich am Ende Pooling Partners als beste Option für die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens durchgesetzt. Pooling Partners ist führend im Bereich Pool-Management standardisierter Ladungsträger und betreibt bereits drei Pooling-Netzwerke für anspruchsvolle Supply-Chains unterschiedlicher Branchen. Das Unternehmen erwirtschaftet einen Jahresumsatz von 328 Mio. Euro und beschäftigt mehr als 840 Mitarbeiter.

Die Übertragung des Pooling-Geschäfts erfolgte zum 1. Februar 2019. Der Erwerber übernimmt dabei den gesamten Ladungsträger-Pool samt den bestehenden Leergutsalden. Mit der erfolgreichen übertragenden Sanierung konnten alle Arbeitsplätze erhalten werden. Auch die Geschäftsleitung der vpool-Gruppe bleibt weiter mit an Bord.

Am 16. Januar 2019 wurden die Mitarbeiter des Pooling-Geschäfts im Rahmen einer Betriebsversammlung über den Verkauf informiert. Exner dankte den Mitarbeitern, ohne deren uneingeschränktes Engagement die erreichte Investorenlösung nicht möglich gewesen wäre. Ferner gilt sein Dank der Bundesagentur für Arbeit für die schnelle Genehmigung der Vorfinanzierung der Insolvenzgeldansprüche, der Firma ARGONAS Corporate Finance Advisors und der Kanzlei BBL Bernsau Brockdorff & Partner Rechtsanwälte für die Begleitung des Verkaufsprozesses sowie der Norddeutschen Landesbank - Girozentrale für die kooperative Zusammenarbeit.

Kurzporträt Kanzlei Dr. Beck & Partner:

Die Kanzlei mit interdisziplinärer Ausrichtung und acht Standorten hat sich auf Insolvenzrecht und Insolvenzverwaltung spezialisiert. Unter Wahrung der Interessen der Gläubiger steht bei Firmeninsolvenzen der Erhalt der Unternehmenssubstanz und der Arbeitsplätze im Vordergrund. Joachim Exner verfügt über besondere Erfahrung insbesondere bei der Sanierung von mittelständischen Unternehmensgruppen, z.B. Scherer & Trier, Neumayer-Tekor, Jakob Gruppe, Loewe, Metz und BOA-Gruppe. Exner ist Mitglied des Gravenbrucher Kreises, des Zusammenschlusses der führenden deutschen Insolvenzverwalter. Weitere Informationen unter: www.ra-dr-beck.de.

Pressekontakt für weitere Informationen:

Rechtsanwalt Joachim Exner

Eichendorffstraße 1, 90491 Nürnberg

Tel.: 0911/951285-0 Fax: 0911/951285-10 eMail: advo@ra-dr-beck.de